

* (Kriegsinvaliden Offiziere und Mannschaften als Lehrer für Bosnien und die Herzegowina.) Die Landesregierung für Bosnien und die Herzegowina eröffnet in Sarajevo einen Lehrerbildungskurs für kriegsinvaliden Offiziere und Mannschaften zur Heranbildung von Volksschullehrern für Bosnien und die Herzegowina. Der Kurs dauert zwölf Monate, kann aber nach Bedarf auf weitere sechs Monate ausgedehnt werden. Zum Besuche des Kurses werden nur solche Kriegsinvaliden zugelassen, die von einer Sachkommission als körperlich und geistig für den Lehrberuf geeignet befunden werden. Außer dieser Eignung ist gefordert: Absolvierung von mindestens vier Klassen einer Mittelschule, höheren Volks- (Handels-) oder Bürgerschule, bosnisch-herzegowinische Landesangehörigkeit oder österreichische, beziehungsweise ungarische Staatsbürgerschaft, Alter zwischen 19 und 38 Jahren, völlige Beherrschung der serbokroatischen oder der slowenischen Sprache. Ueber die Aufnahme der Bewerber entscheidet die Landesregierung für Bosnien und die Herzegowina. Kriegsbeschädigte Offiziere, Offiziersaspiranten und Mannschaften haben ihre Gesuche unverzüglich im Wege ihrer vorgesetzten Ersatzkörper, Kommandos, Behörden, Anstalten usw., welche zu bestätigen haben, daß der Bewerber tatsächlich kriegsbeschädigt ist, direkt dem Militärkommando in Sarajevo einzusenden.